

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

23.04.2021

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 189| 2021

**39-Jähriger nach Sachbeschädigungen gestellt | Erneut reichlich  
Drogen sichergestellt - mutmaßlicher Dealer in Haft | Polizei warnt  
vor Enkeltrick-Betrügnern**

### Chemnitz

#### 39-Jähriger nach Sachbeschädigungen gestellt

Zeit: 22.04.2021, 23.55 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(1378) Polizeibeamte stellten in der Nacht einen 39-Jährigen fest, der im Verdacht steht in der Nacht mehrere Sachbeschädigungen sowie einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr begangen zu haben.

Zeugen hatten die Polizei verständigt, da ein Mann in der Reichenhainer Straße mehrere Verkehrszeichen beschädigt haben soll. Im Rahmen der Anfahrt zum Einsatzort befuhren die Beamten die Ritterstraße in Richtung Bernsbachplatz. Dabei sahen die Polizisten in der Gustav-Freytag-Straße den beschriebenen Mann, welcher sich gegen ein fahrendes Fahrzeug warf. Während das Auto weiterfuhr rappelte er sich auf und rannte diesem hinterher. Die Beamten stoppten letztlich den Pkw, als auch den augenscheinlich betrunkenen Mann. Ein mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,26 Promille.

Wie sich herausstellte hatte der 39-Jährige (deutsche Staatsangehörigkeit) unmittelbar vor der Feststellung die beiden Insassen des Pkw Citroën angepöbelt. Als der Fahrer (24) weiterfahren wollte, schlug der Mann (39) plötzlich mit der Faust auf die Motorhaube. Der Citroën-Fahrer fuhr daraufhin los und wendete das Fahrzeug. Als er an den 39-Jährigen erneut

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

vorbeifuhr, sprang dieser plötzlich und unvermittelt gegen das Fahrzeug und beschädigte dabei den rechten Scheinwerfer.

Im Rahmen der Anzeigenaufnahme wurde zudem bekannt, dass der 39-jährige Mann zuvor in der Reichenhainer Straße zwei Baustellenampeln, mehrere Warnbaken und Absperrungen sowie weitere Verkehrszeichen mittig auf die Fahrbahn geworfen hatte. Die Straße befahrende Fahrzeuge konnten nur durch Gefahrenbremsungen eine Kollision mit den unbeleuchteten Hindernissen vermeiden. Eine zuständige Firma wurde mit der Wiederherstellung der Baustellenabsicherung beauftragt. Angaben zum Gesamtsachschaden stehen noch aus. (Re)

### **Gartenlaube niedergebrannt**

Zeit: 22.04.2021, 23.20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Gablenz

(1379) Feuerwehr und Polizei kamen in der Nacht von Donnerstag zu Freitag in einer Kleingartenanlage in der Geibelstraße aufgrund eines Laubenbrandes zum Einsatz. Trotz umgehender Löscharbeiten der Feuerwehr brannte das Gartenhaus bis auf die Grundmauern nieder. Zum Zeitpunkt des Brandes befand sich niemand im Objekt. Es wurde niemand verletzt. Angaben zum brandbedingten Sachschaden stehen noch aus. Nach ersten Erkenntnissen wird von einer fahrlässigen Brandentstehung im Bereich eines Sofas als Ursache des Feuers ausgegangen. (Re)

### **Hochwertiges Motorrad entwendet – Ergänzungsmeldung**

Zeit: 22.04.2021, 18.05 Uhr

Ort: OT Reichenhain

(1380) Am gestrigen Tag wurde in der Medieninformation Nr. 188 vom 22. April 2021, Meldung 1368, von einem in der Jägerschlößchenstraße entwendetem Motorrad der Marke BMW »F 850 GS Adventure« berichtet. Der Besitzer meldete sich zum o.g. Zeitpunkt bei der Polizei und informierte die Beamten über das Auffinden seiner Maschine unweit vom Entwendungsort entfernt in der Gornauer Straße/Am Stollen. Bei der Inaugenscheinnahme des Fahrzeugs konnten Beschädigungen am Lenkerschloss festgestellt werden. Zudem wurden durch die Beamten DNA-Spuren vom Motorrad gesichert. Nach Abschluss der Spurensicherung erfolgte die Übergabe an den Besitzer. (Re)

### **Autofahrerin bei Unfall schwer verletzt**

Zeit: 22.04.2021, 10.55 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(1381) Die Fahrerin (70) eines Pkw VW befuhr am gestrigen Donnerstag die Frankenberger Straße in stadteinwärtige Richtung. An der Kreuzung zur Dresdner Straße fuhr sie auf einen an der Ampel stehenden Pkw Audi (Fahrerin: 32) auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Audi

im Anschluss noch auf einen Renault Transporter (Fahrer: 33) geschoben. Bei dem Unfall erlitt die 70-jährige schwere Verletzungen und musste zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Der VW und der Audi wurden so schwer beschädigt, dass diese abgeschleppt werden mussten. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt 20.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz hat die Ermittlungen aufgenommen. (ER)

## **Landkreis Mittelsachsen**

### **Erneut reichlich Drogen sichergestellt – mutmaßlicher Dealer in Haft**

Zeit: 22.04.2021

Ort: Mühlau

-Bildveröffentlichung-

(1382) Nachdem Durchsuchungen der Chemnitzer Kriminalpolizei schon kürzlich im Erzgebirgskreis (siehe [https://www.polizei.sachsen.de/de/MI\\_2021\\_80564.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/MI_2021_80564.htm)) und in Chemnitz (siehe [https://www.polizei.sachsen.de/de/MI\\_2021\\_80410.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/MI_2021_80410.htm)) größere Mengen Betäubungsmittel zutage brachten und zudem jeweils Beschuldigte inhaftiert wurden, waren die Ermittler auch gestern in einem weiteren Ermittlungsverfahren im Landkreis Mittelsachsen erfolgreich.

Erneut war über die Staatsanwaltschaft Chemnitz ein Durchsuchungsbeschluss erwirkt worden. Ein 37-jähriger Beschuldigter steht im Verdacht, mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge gehandelt zu haben. Mit Unterstützung von Beamten der sächsischen Bereitschaftspolizei sowie einem Rauschgiftspürhund der Chemnitzer Diensthundestaffel stellten die Kriminalisten bei der Wohnungsdurchsuchung u. a. insgesamt ca. 140 Gramm Crystal sowie rund ein Kilogramm Marihuana sicher.

Der 37-Jährige wurde festgenommen und nach einer Haftrichtervorführung in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Ermittlungen gegen den deutschen Staatsangehörigen werden fortgeführt. (gö)

### **Diebstahl eines Radlader von Friedhofsgelände/Zeugengesuch**

Zeit: 21.04.2021, 15.30 Uhr bis 22.04.2021, 07.00 Uhr

Ort: Hartha

(1383) Bisher unbekannte Täter suchten zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagfrüh den Friedhof in der Pfarrgasse auf. Ziel der Täter waren offenbar zwei Baucontainer, welche als Garagen dienen. Nachdem die Täter die Schlösser der Container aufgebrochen hatten, entwendeten sie einen roten Radlader des Herstellers Weidemar »RL 16«. Das mit einem Zeitwert von ca. 24.000 Euro bezifferte Baufahrzeug wurde anschließend durch ein demontiertes Zaunfeld über ein angrenzendes Feld bis zur

Döbelner Straße gefahren. Dort wurde der Radlader mutmaßlich verladen und abtransportiert.

Die Chemnitzer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen im besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. Es werden Zeugen gesucht, die Beobachtungen in dem Zusammenhang gemacht haben. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Chemnitz unter Telefon 0371 387-3448 entgegen. (ER)

### **Hoher Sachschaden und eine Leichtverletzte bei Verkehrsunfall**

Zeit: 22.04.2021, 11.10 Uhr

Ort: Geringswalde

(1384) Zu einem schweren Unfall mit einer leicht verletzten Frau ist es gestern in Geringswalde gekommen. Der Fahrer (44) eines Linienbusses MAN befuhr die Arraser Straße in Richtung Mittweidaer Straße. Auf Höhe der Einmündung Südstraße soll ihm ein weißer Kleinwagen entgegen gekommen sein, welcher plötzlich kurz vor dem Bus auf die linke Fahrspur gefahren sei. Um einen Frontalzusammenstoß zu vermeiden, musste der Busfahrer unvermittelt nach rechts ausweichen, stieß dabei jedoch gegen eine Betonmauer, wodurch ein Sachschaden in Höhe von etwa 41.000 Euro entstand.

Bei dem Unfall wurde eine im Bus befindliche 71-jährige Frau leicht verletzt und durch sofort hinzueilendene Mitarbeiter einer angrenzenden Firma erstversorgt.

Der Kleinwagen verließ ohne anzuhalten die Unfallstelle in unbekannte Richtung.

Die Polizei hat die Ermittlungen zum Unfall in Verbindung mit Fahrerflucht aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat den Unfall in der Arraser Straße wahrgenommen und kann Angaben zu dem weißen Kleinwagen oder dessen Insassen machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Rochlitz unter der Telefonnummer 03737 789-0 entgegen. (ER)

### **Fahrradfahrer nach Sturz schwer verletzt**

Zeit: 22.04.2021, 12.55 Uhr

Ort: Augustusburg, OT Hennersdorf

(1385) Die Augustusburger Straße aus Richtung Augustusburg in Richtung Hennersdorf befuhr am Donnerstagmittag ein 65-jähriger Fahrradfahrer. In der Ortslage Hennersdorf verlor er offenbar die Kontrolle über sein Rad und stürzte. Der 65-Jährige zog sich schwere Verletzungen zu und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. (ER)

### **Linienbus touchierte Lkw**

Zeit: 22.04.2021, 13.50 Uhr

Ort: Bobritzsch – Hilbersdorf, OT Oberbobritzsch

(1386) In der Bobritzschtalstraße zwischen den Ortschaften Oberbobritsch und Niederbobritsch kam es gestern zu einer seitlichen Berührung zwischen einem Linienbus EVOBUS (Fahrer: 64) und einem entgegenkommenden Lkw MAN (Fahrer: 31). Dabei entstand insgesamt ein Sachschaden in Höhe von 6 100 Euro an den Fahrzeugen. Verletzt wurde niemand. (ER)

## **Erzgebirgskreis**

### **Polizei warnt vor Enkeltrick-Betrügereien**

Zeit: 22.04.2021

Ort: Aue-Bad Schlema und Breitenbrunn

(1387) Am gestrigen Tag wurden der Polizei mehrere versuchte Enkeltrick-Betrügereien in Aue und Breitenbrunn gemeldet. Insgesamt dreimal hatten die Betrüger bei älteren Menschen angerufen und sich als Enkel oder Enkelin ausgegeben. Sie baten dringend um teils mehrere tausend Euro, da sie vermeintlich in einen Unfall verwickelt seien. Letztlich blieben die Betrüger am Telefon erfolglos. In einem Fall glückte die Masche jedoch beinahe. Bei einem Ehepaar aus Aue wurde ein Bank-Angestellter bei der Auszahlung stutzig, wies die Senioren auf einen möglichen Betrug hin und verständigte die Polizei. Ein Schaden entstand somit nicht.

Die Polizei warnt erneut eindringlich vor der Masche des Enkeltricks. Seien Sie misstrauisch und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen! Fragen Sie bei Ihren Verwandten nach, ob sich das Geschilderte tatsächlich zugetragen hat! Ziehen Sie bei Zweifel Angehörige oder Vertrauenspersonen hinzu! Beenden Sie umgehend derartige Telefonate und informieren Sie die Polizei. (mg)

### **GPS-Module demontiert und gestohlen**

Zeit: 21.04.2021, 19.00 Uhr bis 22.04.2021, 07.00 Uhr

Ort: Lugau, OT Erlbach-Kirchberg

(1388) Unbekannte verschafften sich in der Dorfstraße Zutritt auf ein landwirtschaftliches Betriebsgelände. In der Folge demontierten die Täter die an drei abgestellten Traktoren angebrachten GPS-Module und verschwanden damit. Dem Besitzer entstand ein Stehlschaden von ca. 15.000 Euro. (mg)

### **Mehr als 300 Meter Kabel entwendet**

Zeit: 06.04.2021 bis 18.04.2021, polizeibekannt: 22.04.2021, 16.10 Uhr

Ort: Neukirchen/Erzgeb.

(1389) In der August-Bebel-Straße sind Unbekannte in den vergangenen Wochen in ein leerstehendes Firmengebäude eingedrungen. Im Inneren brachen die Täter anschließend die Tür zu einem Technikraum auf. In diesem schnitten sie insgesamt etwa 320 Meter verlegtes Stromkabel

ab und verschwanden damit. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Gesamtschaden von rund 2 200 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

**Medien:**

Foto: BtM